Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Autor(en): **Stehlin, H.G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **102 (1921)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3. am 5. Juni 1921 in Bern. Vorträge: *a)* Dr. G. Jegen, Bedeutung des Parasitismus im Haushalte der Natur, *b)* Dr. Ch. Ferrière, Observations biologiques sur quelques Termites de Ceylan, *c)* H. Pfähler, Vorweisung der Ergebnisse von 5 Jahren Lichtfang in den Verandenfenstern meiner Villa, *d)* Prof. Dr. A. Reichensperger, Einige neue afrikanische Myrmekophilen und Termitophilen, *e)* Dr. H. Thomann, Zur Biologie unserer schwarzköpfigen Psecadien.

Bern, 12. Juli 1921. Der Präsident: Dr. *Theod. Steck.*

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1920/21

Vorstand 1920/21. Präsident: Prof. Dr. Hermann Sahli, Bern; Sekretär: Prof. Dr. E. Hedinger, Basel; Beisitzer: Prof. Dr. C. Cristiani, Genf, Prof. Dr. G. Rossier, Lausanne, und Prof. Dr. H. Zangger, Zürich.

An der Sitzung der Schweiz. medizinisch-biologischen Gesellschaft, den 28. und 29. August 1920 in Neuchâtel, wurden zwei Referate über die Frage der Neubildung von Zellen im erwachsenen Organismus und 15 Vorträge gehalten.

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Berichtsjahres 128.

Der Bericht über die Verhandlungen erschien in den „Verh. der S. N. G.“ und in der „Schweizerischen medizinischen Wochenschrift“.

Der Sekretär: *E. Hedinger.*

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Jahresbericht 1920/21

Vorstand 1920/21. Präsident: Dr. Fritz Sarasin; Vizepräsident: Prof. Eug. Pittard; Sekretär: Prof. Leop. Rütimeyer.

An der ordentlichen Sitzung der Gesellschaft in Neuenburg wurden 17 Vorträge gehalten.

Mitgliederzahl am Ende des Berichtsjahres 30.

Fritz Sarasin.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft (Société paléontologique suisse)

Die schweizerischen Paläontologen haben es seit längerer Zeit empfunden, dass sie in keiner der Sektionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im vollen Sinne heimatberechtigt sind. An der Jahresversammlung in Neuenburg (1920) fanden sie sich daher versuchsweise zu einer besondern Sektion zusammen. Nachdem dieser Versuch gelungen war, wurde am 24. April 1921 in Bern eine schweizerische paläontologische Gesellschaft gegründet und ein vorgelegter Statutenentwurf mit wenigen Aenderungen angenommen.

Die Gesellschaft erklärt die seit 1874 von einem autonomen Konsortium unter dem — bisher nicht ganz gerechtfertigten — Titel „Abhandlungen der schweizerischen paläontologischen Gesellschaft, Mémoires de la Société paléontologique suisse“ herausgegebenen Zeitschrift als ihr Organ. Das Konsortium gewährt den Gesellschaftsmitgliedern auf dem gegenwärtig 30 Fr. betragenden Abonnementspreis der Abhandlungen einen Rabatt von 5 Fr.

Ausserdem ist die Publikation eines Sitzungsberichtes in Aussicht genommen, womöglich in den „Eclogae“ der schweizerischen geologischen Gesellschaft.

Der Vorstand wurde für das Biennium 1921/1922 aus den Herren Dr. H. G. Stehlin, Präsident; Dr. Ed. Greppin, Vizepräsident; Dr. H. Helbing, Sekretär und Kassier, bestellt und beauftragt, die Aufnahme der Gesellschaft unter die Zweiggesellschaften der S. N. G. nachzusuchen.

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 15 für solche Mitglieder, welche der S. N. G. angehören, und Fr. 20 für solche, welche ihr nicht angehören.

Die Zahl der Teilnehmer an der konstituierenden Versammlung in Bern betrug 12. Unmittelbar vor der Jahresversammlung in Schaffhausen war die Mitgliederzahl auf 30 angewachsen.

Der Präsident: *H. G. Stehlin.*

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales des sciences naturelles
Società cantonali di scienze naturali

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. A. Hartmann; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Steinmann; Aktuar: W. Burkhart; Kassier: H. Kummler; Bibliothekar: Prof. Dr. H. Otti; Beisitzer: Hans Fleiner und Dr. Mühlberg.

Mitgliederbestand. Ehrenmitglieder 14, korrespondierende Mitglieder 7, ordentliche Mitglieder 294. Jahresbeitrag Fr. 8, für Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge. Dr. L. Wehrli: Die Flußspatmine in Sembrencher. — Dr. R. Ammann: Die Elektrizität als Lebenserscheinung und als Heilmittel. — Prof. Dr. Hartmann: Die Grundlagen der Elektrochemie. — Ing. A. Oehler: Die Metallgewinnung und Veredlung im elektrischen Ofen. — Dr. M. Mühlberg: Neue geologisch-hydrologische Untersuchungen im Aaretal. — Prof. Dr. Bresslau: Natureindrücke und Erlebnisse auf der Forschungsreise 1913/14 in Brasilien. — Ing. W. Zschokke: Das optische Glas. — Prof. Dr. Theiler: Tierseuchenforschung und Tierseuchenbekämpfung in Südafrika.